Atalanta (Dezember 2003) 34(3/4):375–380, Würzburg, ISSN 0171-0079

Sphingidae 2002

von

HEIMO HARBICH

Acherontia atropos (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER

Im Jahr 2002 erreichten gegenüber den Vorjahren offenbar deutlich mehr Totenkopfschwärmer Deutschland; der erste Raupenfund datiert vom 4. August aus 89231 Pfuhl (878); weitere Raupenfunde im August in 16845 Lögow, 86854 Amberg, 69429 Waldbrunn, 76476 Bischweier (878), 01877 Bischofswerda (293), 89296 Kellmünz a.d.Iller und 99958 Illereichen-Altenstadt (99), 58135 Hagen-Haspe, 79312 Emmendingen, 77652 Griesheim, 89296 Osterberg, 83135 Schechen, 94577 Winzer und 80939 München-Freimann (878).
Am 20. und 21. August dann auch schon je eine Imago an einem Bienenstand in 55469 Niederkumd (950) und ein weiterer Schwärmer am 27.VIII. in 26725 Emden-Tholenswehr, wiederum an einem Bienkorb (584).
Am 1.September eine Puppe in 64395 Brensbach.
Der Monat September bringt aber auch noch weitere, stets einzelne Raupenfunde, so in 59425 Unna, 74426 Bühlerzell, 91578 Leutershausen, 82399 Raisting und 78266 Büsingen (878), sowie in 79356 Eichstetten (669) und 89081 Ulm-Söflingen (99).

Aus Österreich kommen Raupenmeldungen ab Ende Juli, so aus A-4300 St. Valentin und A-4115 Kleinzell und A-4820 Bad Ischl (878). Weitere Raupenfunde dann, wie schon in Deutschland im August auch in Österreich : A-4451 Garsten, A-4720 Neumarkt, A-5020 Salzburg und A-3251 Purgstall (878). Und auch der September bringt weitere Raupenfunde, so in A-5600 St.Johann und in A-5280 Braunau (878).

Auch die Fundmeldungen aus der Schweiz passen zeitlich genau in das sich aus obigen Daten abzeichnende Bild. So wird am 28.Juli eine Raupe in CH-8832 Wollerau, je eine weitere am 12.VIII. in CH-1117 Grancy, am 20.VIII. in CH-4052 Basel, am 23.VIII. in CH-2565 Jens, am 24.VIII. in 6343 Rotkreuz, am 26.VIII. in CH-8400 Winterthur und weitere Ende August bis Mitte September in CH-9320 Arborn, CH-8634-Hombrechtingen, CH-8492 Wila, CH-9220 Bischofszell, CH-8750 Glarus und CH-8620 Wetzikon (878) gefunden.

Im Oktober wird noch je eine Imago in 78266 Büsingen und in CH-9608 Ganterschwil und eine Raupe in CH-8963 Kindhausen (878) gefunden.

Agrius convolvuli (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER

Die ersten beiden Windenschwärmer, ein Männchen und ein Weibchen, fanden sich am 20. und 22. Juli 2002 in 55469 Niederkumbd (950); ein weiterer wurde am 30.VII. in 83278 Traunstein (878) beobachtet. Am 6. August 1 ♀ in 2100 m Höhe am Hochsölden (967) und am 9. August ein stark abgeflogener männlicher Schwärmer bei 02694 Commerau (1028). Diese Falter sind wohl noch dem Einflug in unser Beobachtungsgebiet zuzurechnen.

Schon am 14. Juli findet sich aber die erste Raupe in 84359 Simbach, so daß der Einflugbeginn wohl in den Juni hinein zu datieren ist. Weitere Raupenfunde dann ab Anfang August, so in 86609 Donauwörth, 78256 Steisslingen, 64846 Groß-Zimmern und 74074 Heilbronn (878) und von Mitte bis Ende August in 21244 Buchholz, 24217 Laboe, 94356 Kirchroth, 87629 Füssen und 78337 Öhringen (878), sowie in 88468 Sinningen (99)
Ende VIII/Anfang IX aber auch schon Imagines, die wohl schon bei uns zur Entwicklung gelangt waren, in 84375 Ramerding/Kirchdorf a.Inn (967), 59348 Lüdingshausen und 09599 Freiberg (878),sowie in 26725 Emden (1000).
Aber auch der September bringt noch Raupenfunde, so in 71159 Mötzingen, 85098 Demling, 69181 Leimen, 79219 Staufen, 02826 Görlitz und 93437 Furth im Wald (878). Anzumerken sind noch Puppenfunde vom 19.IX. aus 63549 Ronneburg und Raupenfunde vom 6. Oktober aus 79219 Staufen (878).

In Österreich wurden Imagines am 6. August in A-9871 Seeboden (878) und am 15.VIII. in A-8720 Knittelfeld (310), am 7.September in A-5700 Zell am See, am 13.IX.in Stainz und am 15.IX. in A-4040 Linz beobachtet und eine Raupe am 17.VIII. in A-6861 Alberschwende (878).

Aus der Schweiz wurden vom 28. August drei Raupen aus CH-8038 Zürich (474) und je eine Imago vom 3.September aus CH-2565 Jens und vom 15.IX. aus CH-3186 Düdingen gemeldet (878).

In Süd-Frankreich, F-06140 Coursegoule/Alpes Maritimes, kam am 7. September 1 ♂ ans Licht; in F-06570 St.Paul de Vence fanden sich je eine Raupe am 18. September und am 13. Oktober (77).

In Slowenien/Umgebung Lucija fanden sich am 16. September insgesamt acht Raupen an Ackerwinde (99).

Auf Mallorca/Cala Millor wurden drei Windenschwärmer Ende Oktober bis Anfang November am Licht beobachtet (385).

Macroglossum stellatarum (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER

Das Jahr 2002 war für das Taubenschwänzchen wiederum ein recht gutes Flugjahr. So wurden aus 190 verschiedenen Orten Deutschlands mehr als 225 Exemplare gemeldet. Um hier zu realistischen Zahlen zu kommen, wurden, eingedenk der langen Lebensdauer und zeitweisen Standortstreue der Taubenschwänzchen, einzelne Imagines, die am selben Ort immer wieder an aufeinanderfolgenden Tagen beim Blütenbesuch beobachtet wurden, nur einfach gezählt. Diese Vorgehensweise entspricht meinen langjährigen Erfahrungen mit diesen Schwärmerchen.
Das ersten Taubenschwänzchen wurde bereits am 6. März 2002 in 55252 Mainz-Kastell beobachtet; zwei weitere dann am 29. bzw. 31.III. in 73230 Kirchheim und in 88662 Überlingen/Nußdorf (878), also in Gebieten, die klimatisch sicherlich begünstigt sind und so eine Überwinterung einzelner Imagines ermöglichen. Hierzu möchte ich auch noch den Falter vom 25.April in 79206 Breisach-Gündlingen (669) zählen.
Danach klafft eine wochenlange zeitliche Lücke. Erst ab Anfang Juni werden weitere Imagines beobachtet und zwar beginnend im süddeutschen Raum und dann ausstrahlend bis in den

mitteldeutschen Raum, der in der dritten Juniwoche erreicht wurde. Diesen Junieinflug in unser Beobachtungsgebiet belegen Beobachtungen vom 5.VI. in 76131 Karlsruhe, vom 8.VI. in 79725 Laufenburg, 91790 Burgsalach und 73349 Wiesensteig. Weitere Meldungen dann bis Mitte Juni aus 56424 Mogendorf, 82205 Gilching, 86150 Augsburg, 68782 Brühl, 72829 Engstingen, 47226 Duisburg, 31812 Bad Pyrmont, 93047 Regensburg, 97653 Bischofsheim, 97840 Hafenlohr (878), 78120 Furtwangen (178) und 89134 Lautern/Kl.Lautertal (99). Diese Falter legen dann erfahrungsgemäß bei uns ihre Eier ab, für das Jahr 2002 belegt durch entsprechende Beobachtungen vom 15.VI.in 72829 Engstingen (878), vom 16.VI. in 89134 Lautern (99) und vom 24.VI.bei 97616 Bad Neustadt (272). Das erste Erscheinungsmaximum wird in der dritten und vierten Juniwoche erreicht. Hierzu liegen Falterbeobachtungen vor aus 72534 Hayingen, 75365 Calw, 82237 Wörthsee, 08261 Schöneck, 08209 Auerbach, 78166 Donaueschingen, 82061 München-Neuried, 32760 Detmold, 97516 Oberschwarzach, 93437 Furth im Wald, 84503 Altötting, 90574 Roßtal, 73230 Kirchheim u.T. und 72539 Pfronstetten/Aichelau (878), 78120 Furtwangen (178), 59581 Warstein (72), 34439 Willebadessen/Höxter (126), 87459 Pfronten (16), 38436 Wolfsburg (282), 72574 Urach-Seeburg (385) und 97616 Salz (272). Auch der Juli bringt noch weitere Faltermeldungen, wenn auch in abklingender Häufigkeit, so aus 91054 Erlangen, 35625 Hüttenberg, 37073 Göttingen, 83435 Bad Reichenhall, 58507 Lüdenscheid, 73230 Kirchheim u.T., 85354 Freising, 37351 Digelstadt, 10437 Berlin-Prenzlauerberg, 91448 Emskirchen, 97653 Bischofsheim, 09429 Wolkenstein, 84508 Burgkirchen, 88348 Bad Saulgau, 56068 Koblenz, 65550 Limburg, 88271 Wilhelmsdorf, 67227 Frankental, 31812 Bad Pyrmont, 34311 Naumburg, 59075 Hamm, 56070 Koblenz, und 97922 Lauda-Königshofen; hervorgehoben werden muß die Falterbeobachtung vom 27.VII. in 25551 Hohenlockstedt, dem bisher nördlichsten Beobachtungspunkt (878). Weitere Julimeldungen, stets von einzelnen Imagines, stammen aus 87629 Füssen (16), 73240 Wendlingen, 72574 Bad Urach (385), 78120 Furtwangen (178), 79356 Eichstetten (669), 69181 St. Ilgen (969) und 09648 Mittweida (293).

Erfahrungsgemäß, unter Berücksichtigung der Eiablagezeitpunkte und der Raupenentwicklungsdauer, stellen die Augustfalter zum überwiegenden Teil bereits bei uns zur Entwicklung gekommene Imagines dar, wenn zu dieser Zeit aber auch noch die im Juni/Juli eingewanderte Imagines herumzufliegen pflegen. So beobachtete ich im Jahr 2003 ein Weibchen seit dem 30. Juni, das den ganzen Juli über in meinem Garten Eier ablegte und deren erste Raupennachkommen dann Anfang August die Falter ergaben. Für diese These spricht weiter, daß alljährlich die Falterzahlen im August und September deutlich ansteigen und diese Falter auch ganz frisch und unabgeflogen erscheinen.

Im Folgenden die Faltermeldungen aus der ersten Augusthälfte: 35510 Butzbach-Wiesental (905), 73037 Göppingen, 66636 Tholey, 56410 Elgendorf, 93098 Mintraching und 69121 Heidelberg (878), 84375 Ramerding (967), 69181 St.Ilgen (969), 79356 Eichstetten (669), 78120 Furtwangen (178), 73266 Bissingen/Teck und 73240 Wendlingen (385), 26639 Wiesmoor (1000), Umgebung 55743 Idar-Oberstein (Kleiner), 99706 Sondershausen (72).

Am 15.VIII. eine verpuppungsreife Raupe in 02977 Hoyerswerda, ebendort dann ein Falter am 3.Oktober (1010).

Ab Mitte August weitere Faltermeldungen aus: 75728 Illingen, 06712 Zeitz, 96161 Gerach, 67227 Frankenthal, 64385 Reichelsheim, 74072 Heilbronn, 66227 Frankenthal, 74072 Heilbronn, 66987 Thaleischweiler, 73230 Kirchheim u.T., 92507 Nabburg, 66133 Saarbrücken, 64646 Heppenheim (878), 09648 Mittweida (293), 97616 Salz und 97618 Unsleben (272),

79395 Neuenburg (77), 92533 Wernberg, 72793 Pfullingen, 72070 Tübingen, 72829 Engstingen, 76829 Landau und 66113 Saarbrücken (878).
Bis Mitte September steigen nun die Beobachtungsmeldungen kontinuierlich an, um in der zweiten Septemberwoche das Jahresmaximum zu markieren. Solche Daten sind: 09648 Mittweida (293), 97616 Salz und 97618 Unsleben (mehr als zehn Imagines gleichzeitig) (272), 73240 Wendlingen (385), 78120 Furtwangen (178), 79312 Emmendingen, 79235 Vogtsburg-Oberbergen, 79356 Eichstetten, 69181 St. Ilgen (969), 44287 Dortmund (373), 54293 Trier (801), 99634 Schwerstedt, 67227 Frankenthal, 39326 Gutenswegen, 73235 Weilheim a.d.T., 06712 Zeitz, 70376 Stuttgart, 09366 Stollwerk, 52477 Alsdorf-Hoengen, 65597 Hünfeld, 66132 Saarbrücken, 04683 Nanndorf, 67434 Neustadt/Weinstraße, 72829 Engstingen, 09405 Gornau, 74321 Bietigheim-Bissingen, 56075 Koblenz, 97650 Fladungen, 74072 Heilbronn, 15374 Müncheberg, 65428 Rüsselsheim, 79241 Ihringen und 56299 Ochtendung (878). Doch auch die zweite Septemberhälfte bringt noch einige Meldungen, so aus 55743 Idar-Oberstein/Bruchweiler (Kleiner), 55469 Niederkumbd (950), 52531 Übach-Palenberg (137), 79618 Herten/Baden (613), 74321 Bietigheim-Bissingen, 69221 Dossenheim, 47533 Kleve, 85049 Ingolstadt, 84137 Vilsbiburg, 55252 Mainz-Kastell und 88348 Bad Saulgau (878).
Im Oktober fanden sich insgesamt nur mehr ca. zwölf weitere Imagines, so in 69181 St. Ilgen (969), 79183 Waldkirch, 79356 Eichstetten und 79241 Ihringen (669), 39539 Havelberg (1016) und in 78570 Mühlheim a.d.Donau, 88131 Lindau/Bodensee, 07955 Auma, 73072 Donzdorf, 93333 Neustadt a.d.Donau und 53474 Bad Neuenahr (878). Die letzten beiden Taubenschwänzchen wurden vom 1.November aus 68804 Altlußheim (878) und vom 18.XI. aus 97616 Bad Neustadt a.d.Saale (272) gemeldet.

Zusammenfassung und Interpretation für das Jahr 2002: Neben einigen wenigen sehr frühen Exemplaren, denen wohl die Überwinterung bei uns gelungen ist, tauchen die Taubenschwänzchen erst richtig bei uns als Einwanderer ab Juni auf. Hierbei liegt der Schwerpunkt im süddeutschen Raum mit Ausstrahlung in die mitteldeutschen Gebiete. Norddeutschland bleibt weitgehend ausgespart. Nicht verwunderlich ist es daher, daß die bei uns zur Entwicklung gekommenen Nachkommen der Einwanderungsgeneration wiederum deutlich zahlreicher in den Gebieten mit den Postleitzahlen 6, 7, 8 und 90 bis 97, also südlich der Mittelgebirge, beobachtet werden konnten, als im mitteldeutschen oder gar norddeutschen Raum; von dort kamen nämlich insgesamt nur ca. fünfzehn Taubenschwänzchenmeldungen.

Die Meldungen, die uns aus den Ländern Schweiz und Österreich erreichten, zeichnen dasselbe Bild. Falter können hier am 28. Mai und am 15. Juni in CH-6821 Rovio (2504) beobachtet werden bzw. am 10. Juni in CH-3188 Düdingen, am 20.VI. in CH-Welschenrohr, am 22.VI. in CH-6951 Roveredo und am 24.VI. in CH-4000 Basel (878), am 30.VI. in CH-8038 Zürich (474) und am 30.VI. beziehungsweise am 1. Juni in A-2070 Retz, am 11.VI. in A-8715 Feistritz, am 13.VI. in A-8811 Scheifling und am 27.VI. in A-8720 Knittelfeld (310). Weitere Falter dann in diesen Gebieten im Juli, so in Airolo (474), dem Kanton Wallis (126) und (72), in CH-5412 Gebensdorf, in CH-6951 Rovedo und CH-3600 Thun (878). Von den Augustbeobachtungen seien hier nur die Raupenfunde in CH-8038 Zürich hervorgehoben.
Aus Südfrankreich, F-06570 St.Paul de Vence/Alpes Maritimes, liegt eine umfangreichere Datensammlung vor; hier wurde der erste Falter bereits am 29. Januar an Lavendelblüten gesichtet, ein weiterer am 30. Juni. Mehrere Raupen dann am 29. Juni bis zum 9. Juli. Ab Ende

Juli konnten wieder einzelne Imagines und dann weitere regelmäßig ab Anfang September beobachtet werden. Bemerkenswert ist der Fund von erwachsenen Raupen am 12. November an *Galium mollugo* (77).

Aus Italien wurden eine Imago vom 4. März aus Kalabrien und zwei vom 9. März von Sizilien (669) gemeldet.
Beobachtungen aus dem Alpenraum stammen von Ende August aus Südtirol und Osttirol (246).
In Albena/Bulgarien konnte ein Taubenschwänzchen am 26. Mai (72) beobachtet werden.

Anzumerken ist noch ein leicht abgeflogener Falter vom 25. Juni aus County Wicklow/Irland, der zeigt, daß diese Art doch weit nach Norden vorgestoßen ist (669).
Diese letzten Meldungen sind, da wohl urlaubsbedingt, natürlich nur als ganz punktuelle Ereignise anzusehen.

Hyles livornica (Esper, 1779) – BINNENWANDERER

Vom Linienschwärmer liegen für 2002 aus Deutschland bisher keine Meldungen vor.
Am 10. Juli 2002 wurde in F-06140 Coursegoules/Alpes Maritimes 1 ♀ am Licht gefangen, das bis zum 12. August gehalten wurde; Eier legte es in dieser Zeit nicht ab. Nach seinem Tode ergab eine Untersuchung nur ein einziges Ei im Abdomen (77).
Auf Mallorca/Cala Millor wurde am 28. Oktober 1 ♂ am Licht beobachtet (385).

Daphnis nerii (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Eine erste Imago wird vom 25. Juli 2002 aus 88212 Ravensburg (878) und eine weitere vom 4. August aus 18609 Prora/Insel Rügen (2502) gemeldet. Raupenfunde datieren dann vom 13. August aus 04420 Markranstädt, vom 1. September aus 91361 Gosberg b. Forchheim und vom 9.IX. aus 27612 Loxstedt (878).

Aus Österreich erreicht uns vom 25. August ebenfalls eine Raupenmeldung aus A-3434 Katzelsdorf (878).
Aus Kroatien werden vom Anfang Oktober noch jeweils eine Raupe aus Split und Dubrovnik gemeldet (878).

Hippotion celerio (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Von dieser bei uns doch nur sehr seltenen Gastart liegen auch für 2002 aus Deutschland keine Meldungen vor.
Auf der Insel Mallorca wurden in der Zeit vom 23.X. bis 4.XI.2002 zwei Imagines am Licht beobachtet (385).

Hyles gallii (Rottemburg, 1775) – BINNENWANDERER

Labkrautschwärmer wurden im Jahre 2002 von sechs Orten Deutschlands gemeldet: 18. Juli 1 ♀ am Licht in 55743 Idar-Oberstein (Kleiner), je eine Imago am 25.VII. in 35708 Haiger (878) und am 27.VII. und am 2.X. auf der 25869 Hallig-Gröde (245). Raupenfunde dann am 21. August in 23747 Dahme und bei 96515 Sonneberg/Thüringen (272), am 20. September in 88348 Bad Saulgau und am 28.IX. in 89296 Osterberg (878).

Ein weiterer Raupenfund stammt vom 6.VIII. aus Dänemark/Ringköbing (878).

Hyles euphorbiae (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Für das Jahr 2002 liegen vom Wolfsmilchschwärmer wiederum nur wenige Meldungen vor, die im Folgenden chronologisch angeführt werden sollen: 14. und 15. Juni je 1 ♂ in 07749 Jena-Kernberge und in 07745 Jena-Leutratal am Licht; ebendort ein weiteres am 27.VI. (1028). Raupenfunde am 12. Juli in 92368 Buchberg (878), am 17.VII. in 97616 Salz (272), am 16. August in 99706 Sondershausen (72) und am 25.VIII. in 17258 Feldberg (878).

Aus der Schweiz kommen Raupenmeldungen vom 24.VII. aus dem Kanton Wallis/Alpe Niesch bei Mörel (126).
In Tirol/Airolo wurden am 9.VII. Eier und junge Raupen gefunden (474) und Mitte September mittelgroße bis erwachsene Raupen in Süd-Frankreich bei F-06140 Vence/Col de Vence (77).

Anschrift des Verfassers

StD Heimo Harbich
Saaleblick 12
D-97616 Salz